

## Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	03.04.2012
Beginn:	20:00
Ende:	21:45

## Anwesende

Christian See.	Christoph G.	Florian	Andi	Jens
Adrian	Daniel	Richard	Olli(2)	Christian Sch.
Henning F.	Christopher L.	Ude	Matthias	Frank T.
Jonas	Christoph B.	Kolja	Frank Z.	Sven La. (Gast)
Niklas (20:05)	Norman (20:10)	Walter	Knut (20:40)	Thorsten (20:40)
Lars (21:00)				

## Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	(gemäß Online-Reservierungssystem)
Bühne Longus <sup>DA</sup>	Daniel VW-T3 Motor ohne Getriebe ist bereits drin.
Bühne rechts	Christian Sch. Opel Astra Motorüberholung soll nach Ostern abgeschlossen sein. Jonas Schwalbe
Grube links <sup>DA</sup>	Frank T. Landrover Arbeiten verzögerten sich aufgrund der Arbeiten am Leistungsprüfstand und durchgeführter Leistungsprüfläufe. Rahmenträger erfolgreich entfernt. Arbeiten gehen gut voran. Fahrzeug derzeit nicht rollbar. Terminierung wie gehabt Ende April.
Grube rechts	Henning F. VW-T3 Getriebetausch läuft. Es werden aktuell die Getriebeglocken gewechselt. Morgen Abend erfolgt der Einbau mit tatkräftiger Hilfe. Voraussichtlich kann Olli(2) danach pünktlich auf die Bühne. Olli(2) Frosch Kommt ab Freitag drauf. Absprache mit Marc ist erfolgt.
Vor Grube li.	Robert VW-T3 Gurtaufnahme fertig. Aktuell B-Säule: Von Conrads rotem Bus die B-Säule in Teilen restauriert und passende Rep.-Bleche gebastelt. An meinem Bus wurden diese schon teilweise angepasst und großflächig der Rost entfernt. Einschweißen möchte ich die Belche unter Aufsicht von

	"Erfahrenden" ab Donnerstag. Plan: Karosserie bis Ende April (wie reserviert) fertig (fahrbare). Finale Arbeiten (Feinschliff) kann bis in den Mai gehen.
Vor Grube re.	
Garage links	
Garage rechts	

## Sonstiges

Kollisionen im Online-Reservierungssystem waren in jüngster Zeit vorhanden. Deswegen sollen Arbeiten, die in einem Zeitraum bis zum nächsten KA anliegen, auf dem KA vorher vorgestellt werden.

Jonas kritisiert, dass beim derzeitigen Stand der Dinge mehr Dauerarbeits-Projekte in der Halle stehen als es Dauerarbeitsplätze gibt. Es gibt gemäß Hallenordnung nur 2 Dauerarbeitsplätze. Die zeitliche Limitierung für Einträge im Reservierungssystem für Nicht-Dauerarbeitsplätze wird diskutiert. Zur besseren Übersicht des Systems werden einige Vorschläge diskutiert.

Frank T. regt weiterhin an, dass die Tradition, Dauerarbeits-Projekte auf dem KA vorzustellen, wieder aufgegriffen werden sollte. Das dient zur Information aller.

Der optionale Blechbearbeitungsplatz auf Bühne rechts wird diskutiert. Aktuell wurde der Platz häufig für „Ersatzteilmfahrzeuge“ genutzt. Die Einrichtung eines Blechbearbeitungsplatz würde diesen Arbeitsplatz für Fahrzeuge völlig versperren.

Die Einrichtung einer Hallenzwischenebene in Form eines Metallgerüsts über Loch 5 wird thematisiert. Hier könnte alternativ ein Blechbearbeitungsplatz eingerichtet werden. Der Bedarf hierfür wird diskutiert. Es gibt kritische und zustimmende Anmerkungen. Olli(2) ergänzt, dass es sich im Allgemeinen nicht um einen Blechbearbeitungsplatz handeln sollte. Die Werkbank hinter den Bühnen wird bei einer Bühnenbelegung unzugänglich, sodass ein allgemeiner Arbeitsplatz mit Werkbank sehr praktisch wäre. In letzter Zeit mussten viele Arbeiten am Fahrzeug bzw. Motoren/Getrieben auf dem Fußboden durchgeführt werden, was keineswegs ein glücklicher Umstand ist.

Unsinnige Arbeitsplätze im Reservierungssystem (Vor Bühne rechts, Lothars Saugstelle) werden aus dem System entfernt. Bei einer tatsächlichen Maximalbelegung der Halle wird ein ordentliches Arbeiten in der Halle insgesamt erheblich behindert.

Frank T. hinterfragt wessen Motor zwischen Grube links und Vor Grube links steht. Dieser steht völlig ungünstig im Weg rum. Der Motor gehört Christoph Buck. Er stammt aus Marc Krügers VW-T3 und wurde dort bis zur Montage in Bucks T3 zwischengelagert. Die Umlagerung auf die Empore wird zeitnah erfolgen.

Florian merkt den Zustand des WC an. Die Spülung läuft permanent. Olli(2) möchte an der entsprechenden Uni-Stelle nachhaken.

Die Halle benötigt aufgrund ihrer Größe zwei Notausgänge. Die hintere Tür ist jedoch häufig verschlossen. Hier muss ein sog. Panikschloss eingebaut werden, welches den Ausgang jederzeit ermöglicht. Florian möchte sich um diese Angelegenheit kümmern.

Richard stellt einen Kasten Bier zur Verfügung. Dieser wird im Rahmen des vorangegangenen Geburtstags gespendet, soll aber auch als Dankeschön für Unterstützer für ihn und für die AKAKRAFT im Allgemeinen dienen.

Wunschzettel-Artikel:

Jonas stellt Angebote für Dieselmotorkompressionsprüfer vor. Arbeitsbereich 10 bis 40 bar. Adapter für das Einschrauben in die Einspritzdüsen-Bohrungen sind nicht enthalten. Für jedes Fahrzeug muss ein Adapter individuell angefertigt werden. Preisrahmen für brauchbare Geräte von Motormeter ca. 300 Euro. 11 Stimmberechtigte anwesend. 6 Dafür, 0 Dagegen, 5 Enthaltungen. Damit wird für die Anschaffung votiert.

CO<sub>2</sub>-Sucher, z.B. zum Lokalisieren von Zylinderkopfschäden. Der Preisrahmen liegt im Bereich des Ermessensspielraums des Vorstands. In der Diskussion wird kein eindeutiger Bedarf hierfür gesehen.

Christian wurde gefragt, ob er seine Karosseriesäge an die AKAKRAFT übergeben würde. Die Säge wurde in der Vergangenheit durch zahlreiche Mitglieder eingesetzt. Frank Z. würde ergänzend hierzu den Blechnibbler von Marc Schaper hinzufügen. Florian hinterfragt den Nachkauf der Sägeblätter, welche einem erhöhten Verschleiß unterworfen sind. Es folgt eine Diskussion über den bisherigen Umgang solchen Gegenständen (wie Flexscheiben, Bremsenreiniger, Gummiventile, Grillkasse, etc.). Allgemein funktioniert das System der freiwilligen finanziellen Erstattung für Verbrauchsmaterial nicht. Richard merkt an, dass früher Verbrauchsmaterial stets persönlich zu besorgen sind. Dieses System hatte sehr gut funktioniert, da es eine gewisse Eigenverantwortlichkeit der Mitglieder voraussetzt.

10 Stimmberechtigte anwesend. Säge: 7 Dafür, 1 Dagegen, 2 Enthaltungen. Die Säge wird Christian abgekauft.

Nibbler: 6 Dafür, 3 Dagegen, 1 Enthaltung. Der Nibbler wird Marc S. abgekauft.

Stefan Galler hat bis dato zwei Sätze Reifen in der Halle. Er würde ungern einen Satz aus der Halle entfernen. Es wird offen in der Runde diskutiert, ob für ihn eine individuelle Ausnahme entgegen der Hallenordnung gemacht werden soll. Prinzipiell hat jedes aktive Mitglied das Recht einen Satz Reifen einzulagern, sofern noch Platz vorhanden ist. Aktuell ist das Reifenlager vollständig belegt.

Die individuelle Ausnahme für Stefan Galler wird zur Wahl gestellt. 11 Stimmberechtigte anwesend. 2 Dafür, 3 Dagegen, 6 Enthaltungen. Demnach soll keine Ausnahme von der Hallenordnung erfolgen.

Das Schweißgas ist nahezu entleert. Jonas erklärt sich bereit eine Füllung zu organisieren.

Andi Nolden stellt den Antrag auf vorläufige Mitgliedschaft. Ein Kasten Bier wartet bereit. 10 Stimmberechtigte anwesend. 10 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Christian Schickedanz hat gestern die Bosch-Flex zur Reparatur gebracht. Es lag ein Kabelbruch vor. Es wird darum gebeten, das Kabel der Flex nicht um die Flex zuwickeln und so einen erneuten Kabelbruch zu provozieren.

Protokollant: Gaebel